Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 29.01.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93, 25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Bürgermeisterin
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Butz	AKWG	
Herr Peter Hormann	GuB	
Frau Dana Kapsalis	GuB	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	
Herr Klaus Wedde	GuB	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Sieloff	GuB
Frau Karen Voß	AKWG
Frau Ulrike Kühl	GuB
Herr Diedrich von Döhren	AKWG

Protokollführer/-in
Frau Heike Ramcke

-
Frau Wohlfart — Familienbildungsstätte Wedel

Zuhörer — 1

Entschuldigt fehlen: -

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.01.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Herr Wedde begrüßt Frau Wohlfart von der Familienbildungsstätte Wedel. Frau Wohlfahrt wird unter TOP 1 über die Arbeit der Familienbildungsstätte berichten.
Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Neuer TOP Jahresrechnung 2013 Kindergarten „Lütten Nordender“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

1.1. Bericht Familienbildungsstätte Wedel

2. Einwohnerfragestunde

3. Jahresrechnung 2013 Kindergarten "Lütten Nordender"
   Vorlage: 272/2014/GrN/BV

4. Haushaltsplanung 2014 Kinderstube Groß Nordende
   Vorlage: 267/2014/GrN/BV

5. Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2014
   Vorlage: 269/2014/GrN/BV

6. Anpassung der Hebesätze ab 2014
   Vorlage: 271/2014/GrN/BV

7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
   Vorlage: 270/2014/GrN/BV

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Groß Nordende
   Vorlage: 261/2013/GrN/HH

9. Investitionsprogramm 2013- 2017
   Vorlage: 262/2013/GrN/HH

10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Bericht Familienbildungsstätte Wedel

Frau Wohlfart von der Familienbildungsstätte Wedel teilt mit, dass die Einrichtung den Bereich der Kindertagespflege seit 1994 betreut.
Die Familienbildung Wedel e.V. ist für Wedel, Haseldorf, Haselau, Holm, Hetlingen, Uetersen, Heist, Moorrege, Groß Nordende, Tornesch, Schenefeld, Heidgraben und Neuendeich zuständig.
Die Gemeinde Groß Nordende beteiligt sich an den Kosten der Tagespflege mit einem Betrag von 381,64 €. Der Betrag richtet sich nach den Kindern unter 4 Jahren, die in Kindertagespflege (2013 waren es 5 Kinder) untergebracht sind.
Die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter kommt dann zum Tragen, wenn z.B. beide Eltern berufstätig sind und die örtliche Kindertagesstätten nur eingeschränkte Öffnungszeiten haben, aus anderen Gründen eine Tagesmutter anvertraut werden sollen oder trotz Rechtsanspruch des KiTa-Platzes unter 3 Jahren nicht ausreichend Krippenplätze vorhanden sind.
Frau Wohlfart fragt daher an, ob Neubaugebiete in Planung sind und/oder eine Erweiterung des Kindergartens ansteht.
Frau Ehmke verneint die Frage. Krippenkinder müssen derzeit auswärtig untergebracht werden. Sie unterstützt daher das Konzept der Tagespflege bei Tagesmüttern.
Anschließend berichtet Frau Wohlfart über die Ausbildung zur Tagesmutter. Die Vermittlung der Tagespflege übernehmen die Familienbildungsstätten im Auftrag des Jugendamtes des Kreises Pinneberg. Die Tagesmütter haben eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt und sind den Vermittlerinnen durch Hausbesuche und Gespräche bekannt. In 2013 wurden 1.500 Kinder im Kreis Pinneberg in Tagespflege betreut.
Herr Wedde bedankt sich bei Frau Wohlfart für die Ausführungen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Jahresrechnung 2013 Kindergarten "Lütten Nordender"
Vorlage: 272/2014/GrN/BV

Herr Wedde erläutert die Jahresrechnung des Schulvereines Sparte Kinderstube. Gesamteinnahmen in Höhe von 73.744,41 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 67.549,69 Euro gegenüber. Der aus dem Jahr 2012 übernommene Überschuss betrug 4.847,60 Euro, so dass zum Jahresende ein Überschuss in Höhe von 12.782,66 Euro zu verzeichnen war.

Beschluss:
Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Haushaltsplanung 2014 Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 267/2014/GrN/BV

Es liegt kein Beratungsbedarf vor.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2014 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.431,38 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.14000 umzubuchen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2014
Vorlage: 269/2014/GrN/BV

Herr Wedde erklärt, dass die Schmutzwassergebühren in der Gemeinde Groß Nordende zuletzt zum 1. Januar 1998 im Bereich der Grundgebühr und zum 1. Januar 2001 im Bereich der Zusatzgebühren angepasst wurden. Die sich seit der letzten Gebührenanpassung ergebenden Fehlbeträge im Gebührenhaushalt konnten jeweils durch die Gebührenausgleichsrücklage abgedeckt werden. Für das Rechnungsjahr 2013 wird aufgrund höherer Ausgaben bei der baulichen Unterhaltung sowie Bewirtschaftungskosten ein Fehlbetrag entstehen, der nicht vollständig durch die Gebührenausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann und somit eine Gebührenanpassung für 2014 erfolgen muss.
Herr Wedde erläutert, dass aus der Gebührenkalkulation ersehen werden kann, wie sich die jeweiligen Einnahmen und Ausgaben auf die Grundgebühr (Fixkosten für die Anlage) und Zusatzgebühr (verbrauchsabhängige

Kosten) verteilen.
Nach kurzer Beratung sind sich die Mitglieder des Finanzausschusses einig, die Grundgebühr von bisher 5 € auf neu 9 € je Wohneinheit zu erhöhen und die Zusatzgebühr bei 1,69 € zu belassen.

Beschluss:
Der Finanzausschuss nimmt die vorliegende Gebührenkalkulation 2014 zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Groß Nordende (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Anpassung der Hebesätze ab 2014
Vorlage: 271/2014/GrN/BV

Herr Wedde erläutert, dass bei einer Anpassung der Hebesätze auf den nivellierten Durchschnittssatz des Landes die Gemeinde Groß Nordende bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung nicht schlechter gestellt werde. Zurzeit wird der Gemeinde Groß Nordende bei der Berechnung ein höheres Ist-Aufkommen als tatsächlich vorhanden, angerechnet. Herr Wedde macht klar, dass mit jeder Anpassung des Hebesatzes an die nivellierten Sätze, jährlich sich auch die nivellierten Sätze des Landes verändern.
Herr Wedde spricht sich daher dafür aus, dass die Hebesätze nicht in 2014, sondern in 2015 angepasst werden sollen.
Herr Hormann schließt sich den Worten von Herrn Wedde an. Auch wegen der Erhöhung der Abwassergebühren in 2014 sollte man den Bürger nicht noch weiter belasten.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hebesätze ab 2014 für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B auf den Nivellierungssatz von jeweils 295 % zu erhöhen.

einstimmig abgelehnt
Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 5 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 270/2014/GrN/BV

Nach kurzer Beratung wird die Frage aufgeworfen, wie man feststellen kann, ob alle Hunde in der Gemeinde angemeldet sind. Frau Ehmke wird gebeten, sich mit der zuständigen Stelle in der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer zum 1. Januar 2014 zu beschließen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 261/2013/GrN/HH

Herr Wedde geht auf die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes ein. Die Gemeinde Groß Nordende ist seit 2011 schuldenfrei. Mit dem Haushalt 2014 kann man zufrieden sein. Allerdings wird kein freier Finanzspielraum für Investitionen dargestellt. Erfreulich ist, dass für das Haushaltsplanjahr 2014 eine weitaus geringere Zuführung zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (18.100 €) notwendig ist, als im Haushaltsjahr 2013 (101.600 €).
Weiter benennt Herr Wedde die größten Einnahme- und Ausgabepositionen, wie Anteile an der Einkommensteuer, Schlüsselzuweisung, Kreis- und Amtsumlage sowie Schulkostenbeiträge. Bei den allgemeinen Finanzeinnahmen und –ausgaben stehen Im Vergleich zum Vorjahr rund 21.000 € mehr zur Verfügung.
Für Investitionen (Erweiterung der Straßenbeleuchtung = 51.000 €, Rückstellung für die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges = 20.000 €) werden im Vermögenshaushalt Mittel in Höhe von insgesamt 71.000 € bereitgestellt.
Frau Ehmke sieht die Notwendigkeit für eine Ersatzbeschaffung der in die Jahre gekommenen Tische und Stühle im Dorfgemeinschaftshaus.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2014 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von je 875.900 € und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von je 108.300 € sowie den Haushaltsplan 2014 mit den Anlagen zu beschließen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Investitionsprogramm 2013- 2017
Vorlage: 262/2013/GrN/HH

Es liegt kein Beratungsbedarf vor.

Beschluss:
Der Finanzausschuss nimmt das Investitionsprogramm 2013 bis 2017 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

Die Verwaltung wird gebeten, zu klären, woher der Name „Lütten Norden-der“ für den Kindergarten kommt und ob dieser schon offiziell feststeht.

Nichtöffentlicher Teil

zu 11 Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

-entfällt-

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.02.2014

(Klaus Wedde) Vorsitzender	(Heike Ramcke) Protokollführerin